



Endlich ausgeschlafen! Und trotzdem noch rechtzeitig zum Frühstück unten gewesen! Das Wetter zeigte sich mal wieder zunehmend freundlicher. Sobald es anfang windig zu werden war die Luft auch bald weniger schwül.

Unser erstes Ziel war die ehemalige holländische Insel "Dejima". Diese wurde damals künstlich in der Bucht von Nagasaki aufgeschüttet und hatte eine markante Fächerform. Mittlerweile ist Dejima völlig umzingelt von anderen neu aufgeschütteten Stadtteilen. Das was heute auf Dejima steht ist rekonstruiert und soll Stück für Stück wieder komplettiert werden.

Auf dem Weg zum Clover Garden sind wir ein bißchen am Hafen entlang gebummelt und haben die Bucht von Nagasaki bewundert.

Clover Garden ist mittlerweile eine Ansammlung verschiedener historischer Gebäude, die auf das ehemalige Anwesen Clovers verlegt wurden. Teils japanischer, teils europäischer Prägung. Und man hat auch hier eine tolle Aussicht!

Das Abendessen erlegten wir in der Nähe des Hafens wo, anlässlich des Kunchi Matsuri reichlichst Futterstände aufgebaut wurden. Pünktlich um 17:00 wurde es dunkel und wir schlenderten ins Hotel zurück um unseren grossen Washtag durchzuführen und unsere Berichte aufs Laufende zu bringen.

Die Bilder zum Tag gibt es unter: <http://www.flickr.com/photos/katzenpost/sets/72157625022182429/>

Selbstversuche des Tages:

Furu-tsu o re: Eine Fruchtmilchmischung mit Annanas, Mandarine und Äpfeln - recht lecker!

Asahi sekai biru... Premium: recht süffig, aber nicht sehr umwerfend - eben trinkbar!